Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Giesberts

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Giesberts

Politiker

* 3. Februar 1865, # 7. August 1938

1893 Eintritt in die katholische Arbeitervereinsbewegung,

1905 - 1918 und 1920 - 1933 Mitglied des Reichstags für die Deutsche Zentrumspartei,

1919 - 1922 Reichspostminister.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Giesberts, Johann, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 06.03.2023)

Giesberts, Johann, in: Datenbank der deutschen Parlamentsabgeordneten, in: www.reichstag-abgeordnetendatenbank.de (abgerufen am 06.03.2023) Grebing, Helga, Giesberts, Johann, in: Neue Deutsche Biographie 6 (1974), S. 375 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 06.03.2023)

HAUNFELDER, Bernd, Reichstagsabgeordnete der Deutschen Zentrumspartei 1871-1933. Biographisches Handbuch und historische Photographien (Photodokumente zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien, 4), Düsseldorf 1999, S. 163 f.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 124318657

VIAF: 85152805

Empfohlene Zitierweise: Johann Giesberts, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/07014. Letzter Zugriff am 19.05.2024.